

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)  
für recruiting service Claudia Lorber eU  
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 65  
[claudialorber.at](http://claudialorber.at)

Stand Juni 2019

## Spielregeln unserer Zusammenarbeit für *Inhouse-Workshops/Beratungen*

### Einleitung

Claudia Lorber ist Recruiting-Strategin.

Gemeinsam mit ihren Kunden in ganz Österreich kreiert und implementiert sie ideale Recruiting-Strategien passgenau für die richtige Zielgruppe – dabei geht sie auch mal neue Wege, Hauptsache praxisbezogen und umsetzungsorientiert. Ob Active Sourcing, Guerilla-Recruiting, Print, Online oder soziale Medien: Claudia Lorber verbindet ihre langjährige Erfahrung im Recruiting mit Methoden und Tools aus Design Thinking, Online Marketing, Sales und Social Media.

Ihr Motto: Vergiss Fachkräftemangel, werde zum #TalenteMagnet.

Für Insider wird Recruiting wieder einfach – [eintragen](#) und dabei sein.

### Allgemeine Grundlagen/Geltungsbereich

*Wodurch wird unser Vertragsverhältnis geregelt?*

Unser Vertragsverhältnis ist geregelt durch

- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- die zwischen Ihnen und mir schriftlich formulierte Auftragsbestätigung.

Ihre eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind kein Bestandteil unseres Vertrages. Die AGB in ihrer jeweils gültigen Form gelten auch für künftige Aufträge. Sie erhalten nach einem persönlichen oder telefonischen Briefinggespräch ein individuelles Angebot sowie eine Auftragsbestätigung.

Sie beauftragen durch

- die Retournierung der unterfertigten Auftragsbestätigung oder
- ein dem Inhalt der Auftragsbestätigung entsprechendes E-Mail.

## **Umfang des Auftrages/Vertretungen**

*Wie wird der Umfang des Auftrages geregelt? Muss ich alle Leistungen persönlich erbringen?*

Der Umfang des konkreten Auftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart. Ich bin berechtigt, die Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Dies kann vorkommen, wenn es sich um eine Aufgabenstellung handelt, für die ich Expertinnen aus meinem Netzwerk als besser geeignet erachte oder wenn ich (z. B. im Krankheitsfall) nicht in der Lage bin, den Auftrag selbst vereinbarungsgemäß abzuwickeln.

## **Terminverschiebung/-absage**

*Was passiert, wenn Sie oder ich unseren vereinbarten Termin nicht einhalten können?*

Ich plane meine Termine und vor allem Reisen so, dass ich Zusagen jedenfalls einhalten kann und möglichst kostengünstig und nachhaltig unterwegs bin. Wenn Sie unseren Termin absagen, kann ich diesen nicht anderweitig vergeben. Sie können Ihre Buchung daher bis 30 Kalendertage vor unserem Termin kostenlos stornieren bzw. verschieben. Sofern zum Zeitpunkt Ihrer Absage/Verschiebung bereits Kosten entstanden sind (Tickets, Hotel), verrechne ich diese an Sie weiter. Sind es weniger als 30 Tage zum vereinbarten Termin und Sie sagen diesen ab, wird die volle Auftragssumme in Rechnung gestellt.

Sollte ich den Auftrag krankheitsbedingt nicht wahrnehmen können, kann dieser verschoben oder für Sie kostenfrei storniert werden. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

## **Mitteilungspflicht**

*Was muss ich wissen, worüber muss ich informiert werden?*

Sie sorgen dafür, dass ich meine Leistung optimal erfüllen kann. Dazu gehört z. B., dass wir für Gespräche, die bei Ihnen vor Ort oder in einer von Ihnen organisierten Location stattfinden, ungestört sind. Sie geben Bescheid, wenn zeitgleich oder zeitnahe relevante andere Beratungsleistungen für Sie durchgeführt werden. Sie stellen alle relevanten Unterlagen und Informationen, die für die Erfüllung meiner Leistung von Bedeutung sind, zeitgerecht zur Verfügung. Sie informieren alle relevanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Betriebsrat über meine Beratungsleistung.

## **Berichterstattung**

*Wie und wann informiere ich?*

Ich bin hinsichtlich der konkreten Arbeitsschritte zur Erfüllung meines Auftrags weisungsfrei, handle nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung und bin an keinen Arbeitsort und keine Arbeitszeit gebunden.

## Schutz des geistigen Eigentums

*Wem gehören unsere Ergebnisse?*

Die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den von mir oder von mir beauftragten Dritten geschaffenen Werke (insbesondere Layouts, Konzepte, Analysen, Berichte, Programme, ...) verbleiben bei mir. Sie dürfen von Ihnen während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für von dem konkreten Vertrag umfasste Zwecke verwendet werden. Einer Vervielfältigung bzw. Verbreitung muss ich ausdrücklich zustimmen. Bei Zuwiderhandeln kann ich das Vertragsverhältnis sofort beenden und bin zur Geltendmachung weitergehender rechtlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Zahlung eines angemessenen Nutzungsentgelts sowie Schadenersatzes, berechtigt.

## Gewährleistung, Haftung

*Wer haftet für Schäden?*

Ich hafte für Schäden – ausgenommen Personenschäden – nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Für Schäden, die durch von mir beauftragte Dritte entstehen, hafte ich nur, soweit ich aufgrund grober Fahrlässigkeit nicht erkannt habe, dass besagte Dritte für die Durchführung des konkreten Auftrags nicht geeignet waren. Sofern ich das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringe und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, trete ich diese Ansprüche an Sie ab. Sie werden sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritte halten. Schadenersatzansprüche müssen spätestens sechs Monate ab Kenntnis von Schaden und Schädiger bzw. spätestens innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründeten Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

## Geheimhaltung/Datenschutz

*Wie gehe ich mit Informationen/Daten um?*

Eine gute Zusammenarbeit bedingt Offenheit und Transparenz. Das bedeutet, ich erfahre und benötige zur Zielerreichung firmeninterne Daten (Kennzahlen). Ich verpflichte mich, alle Informationen, Daten und Zahlen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Abläufe und Prozesse, die ich im Laufe meiner Beratungsleistung erfahre, geheim zu halten und keinesfalls an Dritte zu übermitteln. Dies erlischt nicht mit der Beendigung des Auftrages. Ausnahmen bestehen jedoch im Falle gesetzlicher Aussageverpflichtungen. Ich bin berechtigt, mir anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen beauftragter Leistung zu verarbeiten. Ich treffe sämtliche erforderlichen Maßnahmen, insbesondere jene im Sinne des Datenschutzgesetzes. Details dazu finden sich in der [Datenschutzerklärung](#).

## Reisespesen

*Was wird verrechnet?*

Reisespesen werden innerhalb von Wien nicht verrechnet, lediglich die Gebühr für eine Parkgarage, sofern notwendig. Außerhalb stelle ich das amtliche Kilometergeld ab 1220 Wien, die Kosten für die Bahnfahrt ÖBB Businessklasse bzw. WESTbahn PLUS bzw. die entsprechenden Kosten für Flüge/Taxifahrten 1:1 in Rechnung. Ist der Veranstaltungsort weiter als ca. 150 km von meinem Wohnort entfernt, verrechne ich – je nach Dauer der Veranstaltung - noch 1 oder 2 Nächtingungen in einem zumindest 4-Sterne-Hotel.

## Zahlung

*Was wird wann verrechnet, wie erhalten Sie Ihre Rechnung?*

Ich stelle meine Rechnung im Nachhinein, meine Leistung für Sie beginnt jedoch lange vor unserer Zusammenarbeit. Die Rechnung ist daher prompt nach Eingang ohne Abzug fällig. Wenn dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, geben Sie bitte Bescheid. Sollte die Bezahlung der Rechnung ganz ausbleiben, müssen Inkassoinstitute oder Anwälte bemüht werden, deren Kosten zum Rechnungsbetrag hinzukommen. Rechnungen werden ausschließlich in elektronischer Form übermittelt, Sie erklären sich damit ausdrücklich einverstanden. Meine Rechnungen sind zum Vorsteuerabzug berechtigt und weisen alle gesetzlich erforderlichen Merkmale auf. Alle Beträge verstehen sich exklusive 20 % Mehrwertsteuer.

## Dauer des Vertrages

*Wann endet unser Vertrag?*

Der Vertrag endet mit dem Abschluss des Projektes/Auftrages. Der Vertrag kann dessen ungeachtet jederzeit aus wichtigen Gründen von jeder Seite ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen

- wenn Sie oder ich wesentliche Vertragspflichten verletzen
- wenn Sie oder ich nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Zahlungsverzug geraten
- wenn berechtigte Bedenken hinsichtlich Ihrer oder meiner Bonität bestehen, noch kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, weder Vorauszahlungen noch eine taugliche Sicherheit geleistet wurde und die schlechten Vermögensverhältnisse bei Vertragsabschluss nicht bekannt waren.

## Schlussbestimmungen & Gerichtsstand

Änderungen eines Auftrags sowie dieser AGB können nur schriftlich vereinbart werden.

Bei Erteilung des Auftrags binden wir uns an diese Geschäftsbedingungen. Sollten wir uns einmal nicht einigen können, gilt das zuständige Gericht in Wien.